

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Christian Albrecht sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Christian Albrecht

Ratsmitglieder

Herr Fred Eilers

Herr Heribert Overs

Herr Dirk Postruschnik

Herr Hubertus Spüntrup

Herr Joachim von Schönfels

Sachkundige Bürger

Herr Alexander Flüthmann

als Vertreter für Herrn Paß

Herr Detlef Fohrmann

Herr Andreas Kleefisch

Frau Eva-Maria Möller

Herr Ulrich Niehoff

Sachkundige Einwohner

Herr Klaus-Gerhard Greiff (Seniorenbeirat)

Protokollführerin

Frau Iris Schmidt

von der Verwaltung

Frau Andrea Böcker

für Frau Monika Böse

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Es fehlen entschuldigt:

Sachkundige Bürger

Herr Werner Paß

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:14 Uhr

Zurzeit befinden sich ... stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Albrecht die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1**

**Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung**

---

Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung werden nicht vorgenommen.

**TOP 2**

**Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung**

---

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Sitzung des Ausschusses für Bau- und Gemeindeentwicklung vom 13.06.2019 liegen nicht vor.

**TOP 3**

**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

---

**TOP 3.1**

**Versand von Ratsunterlagen**

---

Am Freitagmittag, den 13.09. erfolgte der fristgerechte Versand der Einladungen für den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Denkmal und Kultur am 23.09, den Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport am 24.09. und den Haupt- und Finanzausschuss am 02.10.2019.

Der Versand der Einladungen - plus weiterer Sitzungsunterlagen - und die Freischaltung im Ratsinformationssystem erfolgten somit fristgerecht, die Benachrichtigung darüber per Mail erfolgte ebenfalls – wie gewohnt - am Freitag, 13.09.2019 um 12.36 Uhr. Gleichzeitig mit Versand dieser Mail sind dann, wie Sie wissen, alle Unterlagen online einsehbar.

Laut § 2 der **Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde Havixbeck** müssen Einladungen den Ratsmitgliedern „*mindestens volle 7 Tage vor dem Sitzungstag, den Tag der Absendung nicht eingerechnet, zugehen*“.

Die Absendung ist erfolgt. Leider erfolgte aber bisher keine Briefzustellung durch den Dienstleister „Brief und mehr“. Das ist mehr als bedauerlich und wir bitten dies zu entschuldigen. Wir werden Konsequenzen daraus ziehen und den Papierversand für den infrage kommenden Personenkreis ab sofort wieder auf den Versand mit der Deutschen Post umstellen, wobei wir nicht garantieren können, dass die Zustellung dort zuverlässiger erfolgt. Das können wir nur hoffen.

Bei der Gelegenheit möchte ich darauf hinweisen, dass die zuverlässigste Form der Zustellung für die Personen, die die Ratsunterlagen noch in Papierform erhalten, sicherlich eine- allerdings sehr kosten- und personalintensive - Botenzustellung wäre. Das Thema Postempfang und -versand war im Grundsatz der EG-4-Stelle am Empfang im Rathaus zugeordnet. Durch zwei Ratsbeschlüsse vom 05.07.18, TOP 25 und vom 11.10. unter TOP 18 wurde diese Stelle jedoch, wie Sie wissen, aufgegeben.

Des Weiteren wurde uns von Rats- und Ausschussmitgliedern wiederholt mitgeteilt, dass es technische Probleme bei der Nutzung der Mandatos App bzw. des Ratsinformationssystem gegeben hat. Unsere EDV-Abteilung wurde in drei Fällen kontaktiert und konnte neue Passwörter vergeben. Unsrerseits konnten bei Prüfung der Zugänge über die dienstlichen-I-Pads keine Probleme festgestellt werden. Wir bitten in diesem Zusammenhang weiterhin um - möglichst konkrete - Mitteilung an unsere EDV-Abteilung per Telefon oder per Mail und auch um eine Rückmeldung, ob das Problem behoben wurde.

Sollten noch ganz aktuell Unterlagen in Papierform fehlen, wenden Sie sich bitte direkt an Frau Schmidt.

Wir hoffen und sind zuversichtlich, dass die Problematik sich mit der Auftragsvergabe an die Deutsche Post wieder deutlich entspannen wird. Ich verbinde mit diesem Wunsch nun auch die Hoffnung, dass jetzt alle Unterlagen vorliegen. *(Es erfolgt kein Einspruch.)*

### **TOP 3.2**

#### **Auszeichnung Erdwärme**

---

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Bergbaumuseum in Bochum habe ich heute stellvertretend für die Gemeinde Havixbeck eine Auszeichnung in Form einer Urkunde entgegengenommen. Die Landesregierung NRW zeichnet die Gemeinde Havixbeck für folgende herausragende Merkmale aus:

- Die Gemeinde Havixbeck hatte im Jahr 2018 die höchste Zubaurate für Erdwärmeheizungen in NRW.
- Die zukunftsorientierte Energieversorgung auf erneuerbare Energien ist ein gutes Beispiel für andere Kommunen in NRW und Deutschland.
- 

Unterzeichnet ist die Auszeichnung vom Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie und Energie des Landes NRW unter Beteiligung der Energieagentur NRW und der Europäischen Union.

### **TOP 4**

#### **Bericht des Bürgermeisters über den Fortgang gemeindlicher Bauvorhaben**

---

##### **Tiefbaubericht**

##### **Sanierung der Rundlaufbahn:**

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Eine förmliche Abnahme hat bereits stattgefunden. Nach jetzigem Stand wird der Kostenansatz eingehalten.

Umrüstung der Flutlichtanlagen auf eine energieeffiziente LED – Technik

Durch das neue Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ soll geprüft werden, ob eine Umrüstung der Flutlichtanlagen auf dem Kunstrasenplatz (Sportanlage Havixbeck) und auf dem Sportplatz Hohenholte auf eine energieeffiziente LED – Technik durchgeführt werden kann.

Die Förderhöhe beträgt hierbei 50% bis 90%. Antragsteller sind die Vereine.

Am 1. Oktober 2019 wird voraussichtlich die Freischaltung des Moduls „Moderne Sportstätte 2022“ auf dem Förderportal des Landessportbundes erfolgen.

##### **Kunstrasenplatz:**

Die Thematik ist in der Presse schon stark verbreitet worden.

Die Europäische Chemikalienagentur hat im Auftrag der EU-Kommission einen Vorschlag erarbeitet, mit dem der Handel von Produkten, denen Mikroplastik bewusst zugesetzt wird, eingeschränkt werden soll. Mit dieser Maßnahme soll der Eingang von Mikroplastik in die Umwelt minimiert werden. Da die Kunststoffgranulate, die als Füllstoff in Kunststoffrasensystemen verwendet werden, auch zu Mikroplastik zählen, könnten sie vom zukünftigen „Inverkehrbringungsverbot“ betroffen sein. Ein derartiges Verbot könnte frühestens 2021 in Kraft treten. Ob ein solches Verbot tatsächlich kommt oder ob stattdessen alternative technische Maßnahmen getroffen werden müssen, um den Granulataustrag zu vermeiden, wird derzeit ebenfalls geprüft.

Die Gemeinde Havixbeck wird die weitere Entwicklung verfolgen und wird die notwendigen Maßnahmen präsentieren.

#### **Straße „Domhof“:**

Die Straße „Domhof“ bzw. der Münsterweg ist ein Interessentenweg der Interessenten des „Naturper Feldes“. Der Gemeinde obliegt die Verwaltung der Interessentenkasse, nicht die Unterhaltung des Interessentenwegs. Grundsätzlich sind alle Maßnahmen/Kosten der Unterhaltung dieser Wege durch die Interessenten umzusetzen/zu tragen.

Die Verkehrssicherheit des Interessentenwegs ist gegeben, jedoch erstrecken sich zahlreiche Netzrisse sowie punktuelle Asphaltausbrüche über diesen Weg, der u.a. auch durch den Schulbusverkehr genutzt wird. Eine Planung über eine Sanierung dieses Weges steht derzeit nicht an. Punktuelle Asphaltausbrüche sollen durch ein beauftragtes Unternehmen beseitigt werden.

#### **Ausbau der Radwege:**

In 2018 wurde ein Teilstück hinter dem Sportzentrum Flothfeld saniert. In diesem Jahr erfolgte die Radwegsanie rung entlang der Stapeler Straße.

Der Zuwendungsbescheid für die 100-Schlösser-Route in Höhe von 302.268 € liegt vor. Die Umsetzung dieser Maßnahme soll in 2020 erfolgen.

### **Hochbaubericht**

#### **Grundschule:**

Seit den Osterferien dieses Jahres werden in der Grundschule die Leistungen zur Vernetzung der Klassen- und Fachräume und der Verwaltung ausgeführt.

Ziel ist es, das Medienentwicklungskonzept bis zum Ende dieses Jahres umzusetzen. Die Vernetzungsarbeiten sind abgeschlossen. Die erforderlichen administrativen Aufgaben werden nun nachlaufend durch den FB I ausgeführt.

Die letzte verbliebene Toilettenanlage im Bauteil 2 ist in den Ferien saniert worden. Das Mädchen- und Jungen-WC ist in der gleichen Form wie die beiden bereits sanierten Anlagen ausgeführt worden.

Im Obergeschoss des Bauteils 1 sind 7 Klassenräume mit neuem Teppichboden versehen worden. Die Arbeiten sind abgeschlossen und abgenommen.

Im Bauteil 3 wurden die braunen Alu-Deckenverkleidungen in den Fluren gegen eine abgehängte Decke in Trockenbauweise mit schallschluckenden Paneelen getauscht. Im gleichen Zuge sind hier Beleuchtungskörper mit energieeinsparender LED-Technik installiert worden.

#### **Forum:**

Die Küche in der Mensa ist mit einigen neuen Geräten bestückt worden. Im gleichen Zuge waren einige Elektroarbeiten erforderlich. Die Arbeiten sind abgeschlossen.

Der Bodenbelag im Forum wurde überarbeitet. Die Oberfläche ist mit einem Pad angeschliffen worden und anschließend mit Hartwachsöl neu imprägniert.

#### **Gesamtschule Erweiterung:**

Das europaweite Angebotsverfahren für die Planungsleistungen zur Erweiterung der Gesamtschule ist abgeschlossen. Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sondersitzung vom 04.09.19 die Verwaltung beauftragt, die Aufträge zu vergeben.

Die Vergabe der Planungsaufträge liegt im Zeitrahmen. In dieser Woche wurde der Architektenvertrag unterschrieben.

### **Gesamtschule Ausführungen:**

In den Ferien wurden die Abwasserkanäle der AFG untersucht und katalogisiert. Festgestellte Mängel sollen nun im Nachlauf saniert werden.

Die Dachrinnen des Altbaus (Ausnahme Bauteil 2) waren austauschwürdig und sind sämtlichst in den Ferien erneuert worden. Die Arbeiten sind abgeschlossen und abgenommen.

Die Lehrküche in der Anne-Frank-Gesamtschule musste erneuert werden. Im Zuge der Neueinrichtung wurden auch Installationen und der Fußbodenbelag erneuert. Hier wurde, wie auch in der Toilettenanlage der Grundschule, eine fugenlose Kunststoffbeschichtung aufgebracht. Die Arbeiten sind abgeschlossen und abgenommen. Einige kleinere Mängel müssen noch beseitigt werden.

Zur weiteren Umsetzung der Machbarkeitsstudie des Büros A.K.T wurde ein weiterer Klassenraum in einen Differenzierungs- und einen Inklusionsraum umgewandelt. Hierfür waren mehrere Wanddurchbrüche mit nachträglichem Einbau von Zwischentüren erforderlich. Im gleichen Zuge wurden 2 Räume mit einem neuen Bodenbelag versehen. Die Arbeiten sind abgeschlossen. Es fehlen noch einige Einrichtungen. Die bautechnischen Arbeiten sind abgenommen.

Für die Digitalisierung der Gesamtschule wurde mit den Vernetzungsarbeiten begonnen. Die Arbeiten in den Klassenräumen des Neubaus sind abgeschlossen. Es fehlen noch die Leistungen für die Bibliothek, einen kleinen Teil des Naturwissenschaftlichen Bereiches und sämtliche Anschlussarbeiten in den Serverräumen.

Diese Arbeiten werden auch jetzt während der Schulzeit weitergeführt.

Mit den Arbeiten im Altbau wird ab den Herbstferien begonnen. Die Arbeiten sind hier ungleich aufwändiger und können nur in den Ferien durchgeführt werden.

### **Nahwärmezentrum:**

Die Sommerzeit wurde genutzt, um den zweiten Heizkessel in der Nahwärmezentrale auszutauschen. Bereits im vergangenen Winter musste wegen eines Spontandefektes ein Heizkessel erneuert werden. Es wurde bereits darüber berichtet, dass der 2 Kessel in der heizfreien Zeit ausgetauscht wird.

Die Arbeiten werden in dieser Woche abgenommen.

### **Kita Herkentrup 45**

Zur Errichtung einer 3-Gruppenanlage für Kinder unter 3 Jahren wurde in der Liegenschaft Herkentrup 45 zum einen eine Containeranlage aufgestellt. Damit diese barrierefrei erreicht werden kann, sind Rampen und Zuwege zu den Eingängen errichtet worden. Die gesamte Anlage ist durch einen Zaun von den Gewächshäusern abgetrennt. Zum anderen sind in dem angrenzenden Wohnhaus die Räumlichkeiten so umgebaut worden, dass sie die Anforderungen für einen ordentlichen Kita-Betrieb erfüllen. Da sich die Landesbauordnung seit Beginn dieses Jahres wesentlich geändert hat, waren die erforderlichen Eingriffe auch deutlich größer. Die Baugenehmigung für die Containeranlage ist für 2 Jahre, für das Wohnhaus für 3 Jahre erteilt. Das Erdgeschoß und die Containeranlage konnten rechtzeitig zum Kitabeginn fertiggestellt werden. Im Obergeschoß fehlen noch einige handwerkliche Leistungen. Wir gehen von einer Übergabe an den Kita-Träger im Oktober aus. Es ist schon jetzt ein komplett geregelter Betrieb möglich, es gab bereits einen Eröffnungstermin, dieser wurde gut angenommen, die Westfälischen Nachrichten berichteten.

### **Kita- Flothfeld**

Die Toilettenanlagen im Flothfeldkindergarten sind in der Ferienzeit saniert worden. Nach einer Kompletterkernung wurden 2 Sanitärbereiche grundsätzlich erneuert.

Die Aufteilung der Toiletten wurde in enger Absprache mit dem Kindergarten durchgeführt. Die Arbeiten sind bis auf einige geringe Maßnahmen abgeschlossen.

### **Doppelturnhalle**

Die Dusch- und Umkleidebereiche der Doppelturnhalle sollen im kommenden Jahr überarbeitet werden.

**Zum Bearbeitungsstand der Förderprogramme für die kommunalen Gebäude zeigt sich derzeit folgender Ausgabenstand:**

#### **Kommunalinvestitionsförderprogramm:**

Feuerwehrgerätehaus Havixbeck	Erneuerung der Heizungsanlage	28.400 €
Altenbergerstraße 40	Erneuerung der Fensteranlagen	43.000 €
Feuerwehrgerätehaus Hohenholte	Erneuerung der Heizungsanlage	9.500 €
Bahnhof Havixbeck	Erneuerung der Heizungsanlage	9.500 €
Schule Hohenholte	Austausch von Fensteranlagen	8.900 €
Nahwärmezentrum	GLT, hydraulischer Abgleich, Pumpenoptimierung	69.000 €

#### **Gute Schule 2020:**

Anne-Frank- Gesamtschule	Erneuerung der Fensteranlagen	130.000 €
Anne-Frank- Gesamtschule	Fassadensanierung BT 1	1.900 €
Baumberge Grundschule	Erneuerung Teppichböden	50.300 €
Anne-Frank- Gesamtschule	Erneuerung Lehrküche	70.000 €
Baumberge Grundschule	Einrichtungen	6.000 €
Anne-Frank- Gesamtschule	Digitalisierung	14.000 €
Baumberge Grundschule	Digitalisierung	86.000 €
Baumberge Grundschule	Sanierung Toilettenanlage	211.000 €
Baumberge Grundschule	Erneuerung der Flurdecken	52.000 €
Anne-Frank- Gesamtschule	Sonstige. Dachrinnen, Differenzierungsraum, Türen	114.000 €
Baumberge Grundschule	Sonstige, Türen, Anstriche	26.300 €

**TOP 5**  
**Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden**

---

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

**TOP 6**  
**Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

---

Es liegen keine schriftlichen Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO vor.

**TOP 7**  
**7. Änderung des Bebauungsplanes "Am Friedhof/Sportplatz" der Gemeinde Havixbeck**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/079/2019 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Aufstellung eines Planes zur 7. Änderung des Bebauungsplanes „Am Friedhof/Sportplatz“ der Gemeinde Havixbeck im Verfahren nach § 13 BauGB. Das Änderungsgebiet ist im anliegenden Planausschnitt, der dieser Verwaltungsvorlage als Anlage 1 beigefügt ist, umrandet dargestellt.**

**Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat die 7. Änderung des Bebauungsplanes „Am Friedhof/Sportplatz mit Begründung als Satzung, und zwar in der Form, wie sie in dem anliegenden Planausschnitt dieser Verwaltungsvorlage als Anlage 2 dargestellt ist.**

**Der dieser Verwaltungsvorlage beigefügte Änderungsplan ist Bestandteil des Aufstellungs- und des Änderungsbeschlusses.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen , Ja: 11

**TOP 8**  
**Ergebnis der Offenlegung der Entwürfe des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und des Vorhaben-und Erschließungsplans "Kleibrink/Gennericher Weg"**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/083/2019 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Abstimmung gemäß Anlage 2 VO/083/2019

**Zu Stellungnahme Ordnungsziffer B1**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen; Ja-Stimmen: 11.

### **Zur Stellungnahme Ordnungsziffer B2**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig abgelehnt; Nein-Stimmen: 11.

### **Zur Stellungnahme Ordnungsziffer TÖB 4 Telekom Deutschland GmbH**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen; Ja-Stimmen: 11.

### **Zur Stellungnahme Ordnungsziffer TÖB 5 Kreis Coesfeld**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen; Ja-Stimmen: 11.

### **Zur Stellungnahme Ordnungsziffer TÖB 7 Gelsenwasser Energienetze GmbH**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen; Ja-Stimmen: 11.

**Auf Nachfrage von Herrn Albrecht und Bestätigung durch die Ausschussmitglieder erfolgt eine Gesamtabstimmung über beide Einzelpunkte, wobei Frau Böcker unter Punkt 2 den Text abgestimmt auf die getroffenen Einzelbeschlüsse modifiziert noch einmal vorab verliest:**

1. Der Rat genehmigt den vom Bürgermeister zusammen mit dem Vorhabenträger unterzeichneten Durchführungsvertrag.
2. Der Rat der Gemeinde Havixbeck nimmt die Stellungnahmen zur erfolgten zweiten Offenlage zur Kenntnis und beschließt nach Beratung, **unter Berücksichtigung der zu den vorgebrachten Anregungen und Bedenken getroffenen Einzelbeschlüsse**, und unter Abwägung aller privaten und öffentlichen Belange untereinander und gegeneinander und bei Berücksichtigung der Ergebnisse der bereits erfolgten ersten Offenlage den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Kleibrink/Gennericher Weg“ mit dem dazu gehörenden Vorhaben- und Erschließungsplan nebst Begründung und Umweltbericht als Satzung.

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 11

### **TOP 9**

#### **Bauliche Entwicklung der Gemeinde Havixbeck im Bereich südwestlich der Münsterstraße**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/089/2019 liegt vor.

Herr Gromöller erläutert kurz den Sachstand.

Während der Ferien konnte der Vertrag unterschrieben werden. Das Interesse, dort zügig den Flächennutzungsplan und den Bebauungsplan im Parallelverfahren zu entwickeln, liegt auf beiden Seiten.

Des Weiteren gibt es eine Teilnahme unserer Gemeinde am Programm „Bauland an der Schiene“. Wir können eine Förderung für eine städtebauliche Rahmenplanung, erhalten, diese würde das gesamte Bahnhofsareal mit einem Umkreis von ca. 3-4 km umfassen.

Das neue Baugebiet kann mit Hilfe eines Planungswettbewerbs entwickelt werden, um unter Einbeziehung der städtebaulichen Überlegungen aus dem o.g. Programm u. a. Mobilitäts- und andere Gesichtspunkte einfließen zu lassen.

Herr Eilers erinnert daran, dass bei weiterer Umsetzung auch der Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung beteiligt werden sollte, um Planungsziele zu vereinbaren. Er benennt einige Ziele seiner Fraktion: Größe der Einfamilienhausbebauung, Infrastruktur z.B. Bau einer neuen Kita, Radwegeplanung und nicht zuletzt möchte er die Realisierung sozialen Wohnungsbaus mit einer Quote versehen wissen und er fragt, wann eine Vorlage dazu vorgelegt werden solle.

Herr Overs verweist auf die Berücksichtigung von Klimagesichtspunkten bei der Planung. Damit Havixbeck nicht auf die Dauer austrocknet, müssten auch die Themen Verrieselung und Versickerung des Oberflächenwassers auf die Agenda.

Herr Gromöller verweist darauf, dass die nicht ganz einfachen geohydrologischen Verhältnisse zu berücksichtigen sind.

Herr Gromöller erläutert, dass es bisher noch keine konkreten Terminplanung gibt, der Arbeitskreis Ortsentwicklung könne diese Themen miterarbeiten, welche dann in die Planung einfließen könnten. Aus einer groben Rahmenplanung könne dann mit der Unterstützung von Fachleuten viel fachliches Knowhow einfließen, z.B. für ein Fahrradparkhaus, Gestaltung des Bahnhofsareals etc..

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, den Beschlusstext in der Weise zu ändern, dass eine Kenntnisnahme mit dem Hinweis erfolge, dass der Ortsentwicklungsausschuss in weitere Planungen einbezogen wird.

Es erfolgt die Abstimmung über die Kenntnisnahme des geänderten Beschlusstexts:

.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Die Verwaltung wird alle notwendigen planerischen Schritte zur Schaffung einer baulichen Weiterentwicklung der Gemeinde Havixbeck südwestlich der Münsterstraße zeitnah in die Wege leiten. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis mit dem Hinweis, dass der Ortsentwicklungsausschuss in weitere Planungen einbezogen wird.**

Abstimmungsergebnis:  
zur Kenntnis genommen Ja: 11

## **TOP 10**

### **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO**

---

#### **TOP 10.1**

##### **Herr Greiff: Straßennahmen im Baugebiet Habichtsbach II**

---

Kann man, wenn man mit der Entwicklung des Baugebietes beginnt, bereits Schilder mit Straßennahmen aufstellen?

**Antwort der Verwaltung:**  
Wir werden das prüfen.

#### **TOP 10.2**

##### **Herr Overs - Gemeindliches Einvernehmen Windkraft**

---

Wird es noch ein gemeindliches Einvernehmen zum Thema Windkraft geben?

**Antwort der Verwaltung:**

Im Moment befindet sich der Kreis Coesfeld noch im Prozess der Öffentlichkeitsbeteiligung. Es erfolgt in Kürze die Stellungnahme der Gemeinde im Beteiligungsverfahren, welche bis zum 30.09.2019 bei dem Kreis vorliegen muss.

**TOP 10.3**

**Herr Eilers - Radweg Stapeler Straße**

---

Der Radweg an der Stapeler Straße wurde im schnellen Verfahren saniert, er war dann in einem genauso schlechten Zustand wie vorher. Dann wurde eine zweite Schicht aufgetragen, Richtung Stapler Straße fehlen aber 50 Meter, wo z.B. die Kanten nicht gefräst wurden. Kann man das prüfen?

**Antwort der Verwaltung:**

Die Asphaltdecke des Radweges an der Stapler Straße ist mit einer neuen Asphaltdecke überbaut worden. Vor Abnahme der Maßnahme ist die ausführende Baufirma auf Mängel in der Ausführung hingewiesen worden. Diese sind nun beseitigt.

**TOP 10.4**

**Herr Eilers - Zweite Bank auf dem Friedhof**

---

War für den Friedhofsvorplatz nicht eine fest installierte zweite Bank vorgesehen?

**Anmerkung der Schriftführerin:**

Die Frage wurde bereits gestern im Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Feuerwehr und Friedhof gestellt und wird mit dem Protokoll dieses Ausschusses beantwortet.

**TOP 10.5**

**Herr Eilers - Fahrradstellplätze**

---

Die Fahrradstellplätze unter der Trauerweide am Kreisverkehr alter Edekamarkt scheinen nicht ausreichend zu sein, dort stehen die Räder kreuz und quer. Könnte man mehr Stellplätze einrichten, um das Problem zu lösen?

**Antwort der Verwaltung:**

Wir prüfen das.

Unterschriften:

gez.: Christian Albrecht  
Ausschussvorsitzender

gez.: Iris Schmidt  
Protokollführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:  
Havixbeck, 27.09.2019

Iris Schmidt  
Gemeindeangestellte